



DSGS e.V.
Deutsche Schutz-Gemeinschaft
Schall für Mensch und Tier

DSGS e.V. – Wilhelm-Böhmer-Str.21 – 52372 Kreuzau

Einschreiben mit Rückschein

Prof. Dirk Messner
- persönlich -
c/o Umweltbundesamt
Wörlitzer Platz 1
06844 Dessau -Roßlau

15.10.2024

Unsere beiden Dringlichkeitsanträge - Unser Schreiben vom 02.08.2024, Ihre Antwort vom 09.10.2024

Sehr geehrter Herr Prof. Dirk Messmer,

Wir erinnern Sie daran, dass unser Schreiben zwei Dringlichkeitsanträge umfasste.

Wir sehen Sie ebenfalls in der Hauptverantwortung. Bitte nehmen Sie dezidiert Stellung zu Antrag 1 und Antrag 2.

Unsere Begründung Antrag 1: Ergreifen von Vorsichtsmaßnahmen und Einleitung wissenschaftlicher Abklärung;

Ihre Haltung, auch die zweite Publikation wäre nicht wissenschaftlich, ENTLÄSST Sie nicht aus der Verantwortung. Sie und wir wissen, dass Sie in den beiden Publikationen, die im Übrigen stringent, in sich schlüssig und auf unantastbaren wissenschaftlichen Quellen beruhen, den voraussichtlichen Weg vor sich haben, wie Tieffrequenzen zu Schädigungen auf der Membranebene aller Organismen führen. Es gilt außerdem: wenn auch nur die Möglichkeit der Gefährdung der öffentlichen Gesundheit besteht, haben Sie auch ohne abschließenden wissenschaftlichen Beweis entsprechende, die Bevölkerung und die Arten schützende Maßnahmen, einzuleiten.

Dazu gibt Ihnen alleine der aktuelle Wissenschaftsstand zur endothelialen Mechano-Transduktion die entsprechenden Grundlagen.

Unsere Begründung zu Antrag 2: Entfernung der akustischen Wahrnehmungsschwelle als Maßstab einer Wirkung von Tieffrequenzen.

Sie ignorieren bewusst den Wissenschaftsstand, der durch den Nobelpreis für Medizin 2021 nicht beweiskräftiger geführt werden könnte. Wir stellen fest, dass Sie wider besseren Wissens Menschen und Tiere weiteren unkalkulierbaren Gefahren aussetzen wollen.

Zu beiden Anträgen zitiere auch aus einer Veröffentlichung von:

Link: Lewis AH., Grandl J. (2013) Mechanical sensitivity of Piezo1 ion channels can be tuned by cellular membrane tension. eLifesciences. USA. DOI:10.7554/eLife.12088.001

Zitat: "Piezo1-Ionenkanäle vermitteln die Umwandlung mechanischer Kräfte in elektrische Signale und sind für die Berührungsempfindlichkeit von Vielzellern von entscheidender Bedeutung" [...] "Wir haben festgestellt, dass Piezo1 im Vergleich zu anderen mechanisch aktivierten Kanälen mit äußerster Empfindlichkeit auf laterale Membranspannung reagiert und dass die Ruhespannung die Inaktivierung des Kanals vorantreiben kann, wodurch die mechanische Gesamtsensitivität von Piezo1 eingestellt wird. Unsere Ergebnisse erklären, wie Piezo1 als Sensor für mechanische Stimulation in verschiedenen zellulären Kontexten effizient und mit anpassungsfähiger Empfindlichkeit funktionieren kann."

Die gesamte PIEZO-Kanalforschung ist ein umfassendes und aktuelles Forschungsgebiet. Dazu sind sie aktuellsten Quellen in beiden Publikationen von Frau Dr. med. Bellut-Staeck genannt.

Die PIEZO-Kanal-Forschung erkennt immer tiefgreifender Funktionen dieser für alle Organismen äußerst wichtigen und überlebenswichtigen Sensorik.

Dazu die Quelle: Xiang-Zhi Fang^{1,2†}, Ting Zhou^{1,2†}, Ji-Qian Xu^{1,2}, Ya-Xin Wang^{1,2}, Miao-Miao Sun^{1,2}, Ya-Jun He^{1,2}, Shang-Wen Pan^{1,2}, Wei Xiong^{1,2}, Zhe-Kang Peng^{1,2}, Xue-Hui Gao^{1,2} and You Shang^{1,2} Structure, kinetic properties and biological function of mechanosensitive Piezo channels. Fang et al. Cell Biosci. 2021; 11: 13. Available: <https://doi.org/10.1186/s13578-020-00522-z>

Ihre weitere Verweigerung, sich für die Sicherung der öffentlichen Gesundheit einzusetzen, indem Sie den Anträgen nicht nachkommen, sehen wir als zunehmend schwere Pflichtverletzung an und behalten uns weitere Rechtsschritte vor. Sie tragen die Hauptverantwortung für jede weitere nicht wiedergutzumachende Körperverletzung und Gefährdung der Biodiversität durch Tieffrequenzen.

Wir geben Ihnen eine Prüfungsfrist bis 30.11.2024.

Freundliche Grüße



Peter P. Jaeger
1.Vorsitzender



Reinhard Hollenhorst
2.Vorsitzender